

Erfahrungsbericht

Ich habe mein Auslandssemester in Spanien, genauer gesagt in Valencia, verbracht. Anfangs wollte ich eigentlich nur ein Semester bleiben, dann hat es mir aber so gut gefallen, dass ich noch ein Semester verlängert habe. Somit war ich von Anfang September bis Mitte Juli dort. Ich kann es wirklich jedem empfehlen. Ich studiere Jus an der Karl-Franzens-Universität in Graz und hatte Sorge, dass ich nicht ausreichend Kurse finde, welche mir auch anerkannt werden, aber diese Sorge war zum Glück unbegründet. Auch die Universität in Valencia ist für spanische Verhältnisse sehr gut organisiert, das Einzige an was man sich gewöhnen muss, ist, dass prinzipiell alle Unterlagen persönlich gebracht werden müssen und kaum etwas über Email funktioniert.

Ich habe im Wintersemester die Kurse Constitutional law II, Nationality and Immigration, International Commercial Law und Psychobiology of Violence belegt. Psychobiology of Violence war auf Spanisch, was anfangs abschreckend war, jedoch im Endeffekt mit ein wenig Aufwand zu schaffen war. International Commercial Law empfehle ich niemandem. Der Professor war unsympathisch und die Prüfung nicht zu schaffen.

Im Sommersemester habe ich Human Rights, Humanitarian Law, International Environmental Law und Legal Institutions of the EU besucht und kann alle Kurse empfehlen.

Ich habe auch einen Sprachkurs (Centre de Idiomas) besucht, welcher zwar gut war, aber der beste Weg die Sprache zu lernen, ist mit Spaniern zu reden und viele Serien auf Spanisch zu schauen.

Was das Wohnen in Valencia betrifft, würde ich jedem anraten, sich erst vor Ort etwas zu suchen, da die Wohnungen auf Bildern oftmals komplett anders sind. Außerdem würde ich raten, nichts über eine Agentur zu suchen, sondern private Vermieter zu suchen. Am besten wäre es also, nach Valencia zu fliegen, sich die ersten 1-2 Wochen ein Airbnb zu nehmen und direkt dort eine Wohnung zu suchen. Am besten sind die Viertel in der Nähe von „Blasco“. Auch „Amistat“ oder „Ayora“. Cabañal liegt zwar nahe am Strand, ist jedoch nicht die beste Wohngegend und auch vom Fortgeviertel ist man relativ weit weg. Was man bei der Wohnungssuche auch beachten sollte ist, ob eine Heizung in der Wohnung ist, dies ist in Spanien nämlich keine Selbstverständlichkeit und ist vor allem im Wintersemester äußerst unangenehm.

Ansonsten kann ich nur sagen, dass ich meine Zeit dort wirklich genossen habe und eigentlich gar nicht mehr weg wollte. Valencia ist einfach die perfekte Stadt um zu Leben. Man hat den Strand gleich vor der Türe, kann fortgehen und man lernt extrem viele Leute kennen.